



Sammlung Theaterzettel

Liebe kleine Gret

Klauß, Karl

1942-07-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag 23. Juli
Sonntag, den 10. April 1942

Vorstellung Nr. 345

Miete G Nr. 18
II. Sondermiete G Nr. 9

Liebe kleine Gret

Operette in drei Aufzügen von E. S. Bethge

Musik von

Friedrich Zellert

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Spielleitung: E. ich Kronen

Bühnenbilder: Helmut Nögelbt

Personen:

Fürst Ludw. von Nassau-Saarbrücken	Hans Folksdorf
Erzelenz Hammerer von Hammerstein	Kaju Golembiewski
Dern, Landrat	Fritz Barling
Frau von Dorsberg, Favoritin des Fürsten	Renate Bauermeister
Margareta Kest, genannt Gänjegret	Lotte Schimpke
Peier, ein Bauernbursch aus dem Gäu	May Valtruschat
Hannes, ein Junggefell, der Spaßmacher im Dorf	Klaus W. Krause
Doret, ein älteres Mädchen	Lola Nebius
Hornig, Wachtmeister, später Schloßhauptmann	Hans Böggele
Annett, Soße	Hildegard Köhler
Marga, Zigeunerin	Nora Landerich ✓

Damen und Herren des Hofstaates, Pagen, Zoten, Diener, Jäger und Jägerinnen,
Bauern, Bäuerinnen

Ort der Handlung:

1. Aufzug: Dorfanger
2. " Im Schloß Ludwigsberg
3. " Thronsaal im Schloß Saarbrücken

Zeit: um 1790

Chöre: Karl Krauß — Technische Einrichtung: Walter Schade

Choreographie und Tanzleitung: Wera Donalles

Tänze:

- Im 1. Akt: Zigeunertanz, getanzt von Gisela Westorf und allen Damen
Im 2. Akt: Der Ballettmeister: Edith Frötschel
Die Amouretten: Kinder der Ballettschule
Im 3. Akt: Polonaise — Walzer — Gigue, getanzt von Herta Volle, Gisela Westorf, allen Damen und der Ballettschule
Inszipient: Ernst Mascher
Pause nach dem 1. und 2. Aufzug

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 21.15 Uhr

Kassenschluß 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.